

**VERTRAGLICHE VEREINBARUNG
zwischen
den Eltern/Erziehungsberechtigten**

Stand: August 2017

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten	Tel.
Anschrift	
Name des/der Schüler/Schülerin	Schule <input type="checkbox"/> Martin-Buber-Schule <input type="checkbox"/> Friedrich-Fröbel-Schule

**und dem Rheinisch-Bergischen Kreis,
vertreten durch den Landrat**

über die Mittagsverpflegung in der Förderschule für Geistige Entwicklung.

Der Rheinisch-Bergische Kreis stellt den Schülerinnen und Schülern seiner Förderschulen für Geistige Entwicklung an jedem vollen Schultag – also montags bis donnerstags – die Mittagsverpflegung zur Verfügung.

Wir Eltern/Erziehungsberechtigten erklären uns damit einverstanden, dass unser Kind an der Mittagsverpflegung bzw. Verpflegung am Kochunterricht teilnimmt. Wir verpflichten uns einen Kostenbeitrag von zurzeit 2,50 € pro Verpflegungstag zu zahlen.

Die Elternbeiträge sind monatlich – auch in den Ferienmonaten- im Voraus in einer Größenordnung von **30,00 € je Kind** (entspricht den durchschnittlichen Verpflegungstagen im Schuljahr) an den Rheinisch-Bergischen-Kreis zu zahlen. Jährlich erfolgt eine genaue Abrechnung, die sowohl eine Rückerstattung als auch eine Nachforderung beinhalten kann.

Die Vereinbarung gilt ab dem ersten Verpflegungstag Ihres Kindes und zunächst bis zum Ende des laufenden Schuljahres. Sie verlängert sich um ein weiteres Schuljahr, falls nicht eine der Vertragsparteien schriftlich widerspricht. Bei Ausschulung bzw. Schulwechsel endet dieser Vertrag mit sofortiger Wirkung.

Bitte beachten Sie:

Uns Eltern/Erziehungsberechtigten ist bekannt, dass der oben genannte Eigenanteil reduziert wird, wenn wir für unser Kind einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung aus dem **Bildungs- und Teilhabepaket erhalten**. Hierzu muss ein entsprechender Antrag rechtzeitig gestellt und positiv beschieden worden sein.

Bitte mögliche Besonderheiten mitteilen:

- Teilnahme an Mittagsverpflegung nicht gewünscht
- Lebensmittelallergien und Intoleranzen sowie Nahrungsmittelunverträglichkeiten, _____
- Antragstellung gem. Bildungs- und Teilhabepaket ist vorgesehen / schon erledigt / beschieden
- Sonstiges: _____

Im Auftrag

Eltern/Erziehungsberechtigte

gez.
Oßenkamp
